

Dante-Gymnasium München

Leitfaden

und

Dante-



A B C

für den Schulalltag

für

Schüler und Eltern

Stand: Dezember 2016

Inhaltsverzeichnis
Vorbemerkung
Wer weiß Rat?
Dante-ABC

A

AbiBac
Abiturprüfungen
Absentenhilfe
Absenzen
A.D.I.N.A.
AIDS-Aufklärung
Arbeitskreise (AK)
Attestpflicht
Aufsicht
Auslandsaufenthalte
Auszeit

B

Ballspiele
Bankverbindung
BayEUG
Beamer
Befreiung
Beratungslehrer
Betriebspraktikum
Bibliothek
Boys' Day
Bücherei lernmittelfrei

C

Chinesisch
Computer
Computerräume

D

Dantes Biobox
Dantes Göttliche Komödie
Digitales Schwarzes Brett
Direktorat
Disziplinarmaßnahmen
Disziplinarausschuss
Durchsagen und Digitales Schwarzes Brett

E

Einschreibung
Einwendung
Elternbeirat
Elternportal

Elternsprechtage
Elternsprechzimmer
Ersatzprüfung
Erziehungs- und Bildungspartnerschaft
Exkursionen

F

Fachbetreuung
Fachräume
Fachsitzungen
Fahrten
Feueralarm
Fluchtwege
Flyer
Formblätter
Freundeskreis
Früharbeit

G

Girls' Day
Gottesdienste
GSO

H

Handy verbot
Hausaufgabenbetreuung
Hausaufgabenkonzept
Hausmeister
Hausordnung
Höfe

I

Inklusion
Intensivierungsstunden

J

Jahresbericht
Jahrgangsstufentests
Jahrgangsstufenversammlung

K

Klassenelternabend
Klassenelternsprecher
Klassenkonferenz
Klassensprecher
Klassenzimmer

Klassenzimmerwettbewerb
Klassleiter
Klenze-Gymnasium
Körperbehinderte Schüler
Kopieren
Krankheit
Krisenteam

L

Lehrerkonferenz
Leistungsnachweise
Lichthof

M

Mebis
Medien
Mensa
Mensakarte
Ministerialbeauftragter
Mündliche Schulaufgaben

N

Nacharbeit
Nachmittagsunterricht
Nebengebäude

O

Oberstufe
Oberstufenkoordinatoren
Ordnungsmaßnahmen
Orientierungstage
Overheadprojektoren

P

Pädagogische Betreuer
Pädagogisches Konzept
Pausendienst
Postfächer
Präsentationen

R

Rammadamma
Rauchverbot
Raumplan
Reinigung
Reparaturen
Roter Platz

S

Sanitätsdienst
Schüleraustausch
Schülercafé
Schülersprecher
Schulaufgaben
Schulaufgabenplan
Schulentwicklungsgruppe
Schulgelände
Schulkonto
Schullandheim
Schulpsychologin
Schulvereinbarung
Sekretariat
Sicherheitsbeauftragter
Siebeng'scheit in Lebensfragen
Silentiumraum
Skilager
SMV (Schülermitverantwortung)
Sozialdienst
Sozialpädagogin
Sozialraum
Sprachbegleitung
Sportstätten
Sprechstunden
Streitschlichter
Studienfahrten
Studienseminar
Stundenplan
Substitution
Systembetreuung

T

Terminplan
Tutoren

U

Unfallmeldung
Unterrichtsgänge
Unterrichtszeiten

V

Verbindungslehrer
Verspätungen
Vertretungsstunden
Verweis

W

Wahlunterricht
Wandertag
Website
Wochenbericht

Z

Zeit für uns (Zfu)
Zsammgrauft
Zwischenberichte

Vorbemerkung

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

Zunächst finden Sie auf der folgenden Seite eine Auflistung der wichtigsten Ansprechpartner, die Ihnen bei allen üblichen Fragen zur Verfügung stehen.

Im anschließenden Dante-ABC erhalten Sie Informationen zu möglichst vielen Aspekten unseres Schullebens, von A wie **AbiBac** bis Z wie **Zeit für uns**.

Selbstverständlich können nicht alle Situationen und Fragestellungen erfasst werden, wie sie sich vielfach täglich stellen. Zögern Sie deshalb nicht, Ihre Fragen wann und wo immer zu stellen.

Die Schulleitung ist auch jederzeit für Anregungen dankbar, um diesen kleinen Führer ständig zu erweitern und zu aktualisieren.

Viel Freude beim Schmökern wünscht Ihnen

die Schulleitung

Wer weiß Rat?

Bei schulrechtlichen Fragen:

Die Mitglieder der Schulleitung

Bei administrativen Abläufen (Absenzen, Schriftwechsel, Formblätter):

Das Sekretariat I, Frau Reiter

Bei Fragen zum Stunden-, Vertretungs- und Raumverteilungsplan:

Frau Jung

Bei Fragen zu Zeugnis und Bemerkungen:

Frau Jung

Bei Fragen zu körperbehinderten Schülerinnen und Schülern:

Herr Schröder / Frau Schwarzbaur

Bei Computerproblemen:

Frau Röser (vertretung: Herr Bürstle)

Bei fachlichen Fragen (Lehrpläne, Leistungserhebungen, Korrektur und Bewertung):

Die Fachbetreuerinnen und Fachbetreuer

Bei schulischen und auch menschlichen Problemen finden sich über die oben genannten eine Vielzahl von Ansprechpartnern, die gerne helfen. Schlagen Sie nach unter:

Pädagogische Betreuer

Verbindungslehrkräfte

Beratungslehrer

Schulpsychologin

auf Lehrerseite

Schulsozialpädagogin

Tutoren

Streitschlichter

SMV

A.D.I.N.A.

auf Schülerseite

Dante ABC*

* alle in den Erläuterungen fett gedruckten Begriffe haben einen eigenen Eintrag im Dante-ABC

A

AbiBac

Kombination von bayerischem Abitur und französischem Baccalauréat; am Dante-Gymnasium können Schülerinnen und Schüler beide Abschlüsse unter bestimmten Voraussetzungen gleichzeitig erwerben. Detaillierte Informationen auf den Seiten der Fachschaft Französisch unter www.dante-gymnasium.de

Abiturprüfungen

Abschluss und Höhepunkt der gymnasialen Laufbahn. Sollten hier Unklarheiten oder Fragen bestehen, sind die **Oberstufenkoordinatoren** die ersten Ansprechpartner.

Absentenhefte

Jede Klasse der Jgst. 5 bis 10 führt ein Absentenheft, in das abwesende Schülerinnen und Schüler sorgfältig eingetragen werden müssen. Das Absentenheft ist am Ende jedes Schultages im Sekretariat II zu deponieren und dort am Morgen wieder abzuholen. Dies dient auch dazu, dass die Absentenheftführer etwaige Rundbriefe mit in die Klasse nehmen können.

Absenzen

Wie bei Absenzen zu verfahren ist, geht aus den Absenzenregelungen für die Jahrgangsstufen 5 – 10 bzw. 11 und 12 klar hervor. Sie finden sie auf www.dante-gymnasium.de/Downloads/downloads.html
Unentschuldigte Absenzen gefährden den Auftrag und die Fürsorgepflicht der Schule und werden durch Ordnungs- bzw. pädagogische Maßnahmen geahndet.

A.D.I.N.A.

Acronym für: Am Dante ist niemand allein. Verantwortungsbereite ältere Schülerinnen und Schüler stehen bereit für Coaching-Aufgaben und Hilfestellungen für Schüler in Schwierigkeiten.

AIDS-Aufklärung

Für die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 8 im Lehrplan verankert. Vertreter der bayerischen AIDS-Stiftung informieren im Rahmen der Klassenelternabende über das Programm.

Meist im Juli findet dann durch diese für jede 8. Klasse eine Doppelstunde zum Thema statt.

Arbeitskreise (AK)

Arbeitskreise von Schülerinnen und Schülern im Rahmen der SMV, etwa zu Schulhausverschönerung, Partys, Schul-T-Shirts u.v.a.m. Für alle Mitglieder dieser AKs gilt: Die Erlaubnis zur Abwesenheit vom Unterricht muss vom Lehrer der betroffenen Stunde eingeholt werden!

Attestpflicht

Häufen sich krankheitsbedingte Schulversäumnisse oder bestehen Zweifel an den Erkrankungen der Schülerinnen und Schüler, so kann die Schule die Vorlage eines ärztlichen oder schulärztlichen Attests verlangen. Die Attestpflicht verhängt die Klassenleitung auf schriftlichem Wege an die Erziehungsberechtigten bzw. den volljährigen Schüler.

Aufsicht

Ohne Beaufsichtigung ist ein friedvolles und gedeihliches Miteinander von über 900 Personen im Schulalltag nicht zu gewährleisten. Verhaltensregeln, wie sie in der **Hausordnung** niedergelegt sind und Sicherheitsbestimmungen sind einzuhalten. Den Anweisungen der Aufsichten ist Folge zu leisten.

Auslandsaufenthalte

Schülerinnen und Schüler können auf Antrag zum Schulbesuch im Ausland beurlaubt werden. Da nahezu jeder Einzelfall sich anders darstellt, können keine pauschalen Regelungen getroffen werden.

Wenn ein Auslandsaufenthalt geplant wird, halten Sie bitte Rücksprache mit der Ansprechpartnerin, Frau Veitenhansl und mit der Schulleitung.

Auszeit

Pädagogische Maßnahme zur Sicherstellung eines ungestörten Unterrichts. Massiv störende Schüler und Schülerinnen können für die betroffene Stunde des Unterrichts verwiesen und in die Bibliothek geschickt werden, wo sie gehalten sind, ihr Verhalten schriftlich zu reflektieren. Die Aufzeichnungen werden den Erziehungsberechtigten zugänglich gemacht. Zudem hat der betroffene Schüler sich über den versäumten Unterrichtsstoff kundig zu machen.

B

Ballspiele

Aus Gründen der Sicherheit sowie zur Vermeidung von Schäden an Gebäuden oder Fahrzeugen sind Ballspiele in den Pausen und der Mittagspause nur mit Softbällen erlaubt. Ausnahmen sind die von den Schulsozialpädagogen beaufsichtigten Spielphasen auf dem Roten Platz sowie der Sportunterricht.

Bankverbindung siehe Schulkonto

BayEUG

Bayerisches Erziehungs- und Unterrichtsgesetz. Gesetzliche Basis des bayerischen Schulwesens, für die Praxis des gymnasialen Schulbetriebs näher ausgeführt in der Schulordnung für die Gymnasien in Bayern **GSO**. Für alle Schularten gültige Regelungen finden sich in der Bayerischen Schulordnung, kurz BaySchO.

Beamer

Viele Unterrichtsräume sind bereits mit fest installierten PC-Beamer-Einheiten ausgestattet. Die Schlüssel für die mobilen Einheiten sind im Sekretariat II bei Frau Gierl hinterlegt und können auch von Schülerinnen und Schülern der Jgst. 11 und 12 gegen Unterschrift entliehen werden.

Befreiung

Die Modalitäten der krankheitsbedingten Befreiung aus dem Unterricht sind in den **Absenzenregelungen** fest gelegt. Eine Beurlaubung aus besonderen Anlässen kann nur von der Schulleitung ausgesprochen werden.

Beratungslehrer

Der Beratungslehrer an unserer Schule ist Herr Storch. Er berät Schülerinnen und Schüler sowie Erziehungsberechtigte in Fragen der Schullaufbahn (zu Sprechzeiten und Terminvereinbarung siehe **Sprechstundenverzeichnis**).

Betriebspraktikum

Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 9 leisten im Juli nach Notenschluss ein einwöchiges Betriebspraktikum außerhalb der Schule ab. Koordinatoren sind die Fachlehrer für Wirtschaft und Recht.

Bibliothek

Öffnungszeiten: Mo – Mi 11:20 – 14:00 Uhr, Do 9:00 – 14:00 Uhr. Zu diesen Zeiten können auch Bücher entliehen werden. Außerdem kann die Bibliothek im 2. Obergeschoß von Schülerinnen und Schülern der Oberstufe zum Selbststudium genutzt werden. Zuständige Lehrkraft ist Frau Bock. Die Aufsicht wird meist von engagierten Eltern (und Großeltern) geleistet.

Boys' Day

Informationsveranstaltung für Buben zum Kennenlernen von Frauenberufen. Meist im April für Schüler der Jahrgangsstufen 8 – 9.

Bücherei lernmittelfrei

Die lernmittelfreie Bücherei im Untergeschoß wird von Herrn Eckstein geleitet. Die Öffnungszeiten sind an der Tür angeschlagen.

C

Chinesisch

Chinesisch wird am Dante- und Klenzegymnasium als spät beginnende Fremdsprache unterrichtet. Die Schülerinnen und Schüler legen nach der Jahrgangsstufe 9 die 1. oder 2. Fremdsprache ab und lernen Chinesisch in den Jahrgangsstufen 10 – 12 (mündliche Abiturprüfung ist möglich). Voraussetzung ist der Besuch eines Schnupperkurses im 2. Halbjahr der Jgst. 9.

Siehe auch **Austausch**.

Computer

In der Bibliothek und in den Computerräumen stehen zahlreiche Rechner zur Verfügung. Um sie zu nutzen bedarf es eines Nutzer-Accounts im pädagogischen Netz der Landeshauptstadt München. Zur Einrichtung dieses Accounts wenden Sie sich an die Systembetreuerin, Frau Röser.

Voraussetzung für die Eröffnung eines Accounts ist das Vorliegen einer von den Erziehungsberechtigten bzw. dem volljährigen Schüler unterschriebenen Anerkennung der Nutzungsordnung von EDV-Geräten, die unter www.dante-gymnasium.de/Downloads herunterzuladen ist.

Computerräume

Die Computerräume befinden sich im **Nebengebäude**.

D

Dantes Biobox

Schülerfirma, die im System regionaler Lebensmittelvermarktung in Mittagspausen und bei Veranstaltungen Catering-Dienste leistet und sich zum Ziel gesetzt hat, der Schulgemeinschaft den Wert regionaler Lebensmittelerzeugung und entsprechend gesunder Ernährung zu vermitteln.

Dantes Göttliche Komödie (DGK)

Name der Schülerzeitung unserer Schule. Betreuende Lehrkraft ist Frau Hausmann.

Digitales Schwarzes Brett

Infoscreen im Lichthof, auf dem wichtige Mitteilungen an die Schülerschaft publiziert werden. Bitte jeden Tag beachten! Wünsche für Mitteilungen bitte rechtzeitig in das Fach von Herrn Dr. Jäger!

Direktorat

Die Mitglieder der Schulleitung praktizieren das Prinzip der offenen Tür und stehen Ihnen stets mit Rat und Tat zur Verfügung.

Disziplinarmaßnahmen

Die Verhängung von Disziplinarmaßnahmen ist zuweilen unvermeidbar. Oft ist jedoch zu fragen, ob die Ergreifung pädagogischer Maßnahmen wie **Hinweis**, **Auszeit**, **Nacharbeit**, **Früharbeit** oder auch **Sozialdienst** nicht zielführender ist. Hierzu sei auf das pädagogische Konzept der Schule verwiesen.

Sollte die Verhängung einer D. unumgänglich sein, so gilt: Keine D. ohne Chance zur Wiedergutmachung und ohne Beratung und Hilfsangebot.

Disziplinarausschuss

Vertritt laut Schulordnung bei schwer wiegenden Verstößen die Lehrerkonferenz. Er besteht aus dem Schulleiter und dessen Stellvertreter sowie 7 aus dem Kreis des Kollegiums gewählten Mitgliedern und wird auf Antrag einberufen.

Durchsagen und Digitales Schwarzes Brett

Durchsagen erreichen eine große Zahl von Schülerinnen und Schülern und sind daher mitunter notwendig. Es wird gebeten, Durchsagewünsche und Wünsche für Bekanntmachungen auf dem Digitalen Schwarzen Brett möglichst am Vortag der Schulleitung zu übermitteln. Die Schüler sind dazu verpflichtet, sich notwendige Informationen durch aufmerksames Lesen der Aushänge und des Digitalen Schwarzen Bretts selbstständig zu beschaffen.

E

Einschreibung

Die Einschreibung neuer Schülerinnen und Schüler für die Jahrgangsstufe 5 findet jährlich im Mai statt. Über die Aufnahme in höhere Jahrgangsstufen entscheidet der Schulleiter nach Maßgabe der einschlägigen Bestimmungen der **GSO**.

Einwendungen

Bestehen Zweifel an der Korrektheit oder Rechtmäßigkeit einer erteilten Note, soll zunächst das Gespräch mit der betreffenden Lehrkraft gesucht werden. Sollte es hier nicht möglich sein, Klarheit und Einvernehmen zu erzielen, so ist eine substantiierte schriftliche Einwendung an die Schulleitung zu richten. Die Schulleitung entscheidet, ob eine Überprüfung der Note veranlasst ist. Ein grundsätzliches Recht auf Nachkorrektur besteht **nicht**.

Elternbeirat

Der Elternbeirat besteht aus 10 gewählten Mitgliedern der Elternschaft und wirkt nach Maßgabe von **BayEUG** und **GSO** an der Gestaltung des Schullebens mit. Er arbeitet mit dem **Freundeskreis** zusammen, der Schülerinnen und Schüler sowie Anschaffungen auch finanziell fördert.

Elternportal

Das Elternportal unterstützt und beschleunigt den Informationsfluss zwischen Schule und Erziehungsberechtigten. Erziehungsberechtigte bzw. volljährigen Schülerinnen und Schüler müssen sich für die Nutzung registrieren und die entsprechenden Datenschutzerklärungen abgeben.

Elternsprechtag

In der Regel im Spätherbst findet ein allgemeiner Elternsprechtag statt, der der Kurzinformation dient.

Elternsprechzimmer

Für Elterngespräche im Rahmen der Sprechstunden stehen im Erdgeschoß zwei Räume, E6 und E7, zur Verfügung. Selbstverständlich kann das Gespräch auch an einem anderen Ort stattfinden.

Ersatzprüfung

Möglichkeit zur Festsetzung einer Halbjahres- bzw. Endnote bei krankheitsbedingtem Versäumen der regulär angesetzten Leistungserhebungen. Die Prüfung kann schriftlich oder mündlich sein und maximal den Stoff eines Schulhalbjahres umfassen. Sie muss schriftlich angekündigt werden.

Erziehungs- und Bildungspartnerschaft

Im Schuljahr 2014/2015 wurde in einem mit Lehrkräften und Elternvertretern besetzten Arbeitskreis ein gemeinsames Konzept zur Erziehungs- und Bildungspartnerschaft erarbeitet. Lang- und Kurzversion sind abrufbar unter <http://www.dante-gymnasium.de/BuE/buepartnerschaft.html>

Exkursionen

Stunden-oder tageweise bzw. mehrtägige unterrichtliche Aktivitäten außer Haus. Hierfür muss das Einverständnis der betroffenen Lehrkräfte sowie der Schulleitung gegeben sein.

F

Fachbetreuung

Ihr erster Ansprechpartner und Berater in fachlich-inhaltlichen sowie allen Fragen in Zusammenhang mit Gestaltung, Korrektur und Bewertung von **Leistungserhebungen**. Die Fachbetreuung ist **nicht** befugt, **Einwendungen** gegen die Bewertung einer Leistung selbstständig entgegenzunehmen und zu bearbeiten.

Fachräume

Über spezielle Fachräume verfügen die Fachschaften Physik (02/06), Biologie/Chemie/Natur und Technik (011/018/019) im Untergeschoß, Kunst (Z1/2/3) im 1., 2., und 3., Obergeschoß sowie Musik in den Räumen 318 und 319. Siehe hierzu auch **Raumplan**.

Fachsitzungen

Jede Fachschaft hält pro Schuljahr mindestens 2 Fachsitzungen ab, die von der Fachbetreuung vorbereitet und geleitet werden. In diesen werden fachliche Fragestellungen erörtert, Entscheidungen hinsichtlich der Leistungserhebungen vorbereitet sowie Anschaffungen geplant.

Fahrten

Über die am Dante-Gymnasium angebotenen Fahrten entscheidet die Schulleitung nach Beratung in der Lehrerkonferenz im Einvernehmen mit dem Elternbeirat. Das Programm umfasst derzeit:

Schullandheim für die Jahrgangsstufe 5

Skilager für die Jahrgangsstufe 7

Austausch mit: Périgueux bzw. Dijon (F 1 Jgst. 7/8)

Philadelphia (E 1 bzw. L 1 Jgst. 8)

Turin, Venedig (It 3, Jgst. 9)

Lyon (F 3, Jgst. 9)

Vannes (F 1, Jgst. 9)

Beijing (ab Jgst. 9)

Orientierungstage für Jgst. 10

Studienfahrten für die Oberstufe

Feueralarm

Es finden zwei Probealarme im Schuljahr statt, einer davon unangekündigt. Für eine reibungslose Räumung des Schulgebäudes ist die Kenntnis der **Fluchtwege** unerlässlich. Jeder Raum ist mit einem Fluchtplan ausgestattet, der eingehalten werden muss. Nach Verlassen des Gebäudes muss jede Klasse eine Meldung über Vollständigkeit an den **Sicherheitsbeauftragten** übermitteln.

Flyer

Den aktuellen Flyer der Schule mit den wichtigsten Informationen in Kürze können Sie im Sekretariat erhalten bzw. von der **Website** herunterladen.

Formblätter

Die Formblätter für Eltern und Kinder sind unter Downloads von der Website herunterzuladen.

Freundeskreis

Mit vollem Namen "Verein der Förderer und Freunde des Dante-Gymnasiums e.V.". Der Verein unterstützt die Schule und die Schülerinnen und Schüler materiell und ideell. Darüber hinaus liegt die finanzielle Abwicklung der **Hausaufgabenbetreuung** in den Händen des Freundeskreises. Näheres unter <http://www.dante-gymnasium.de/Schulgemeinschaft/ELTERN/foerdererkreis/freundeskreis.html>

Früharbeit

Variante der pädagogischen Maßnahme der **Nacharbeit** bei unzureichendem häuslichen oder unterrichtlichen Einsatz. Sie findet von 7:15 Uhr bis 7:55 Uhr morgens unter der Aufsicht von Frau Jung statt und muss schriftlich angeordnet werden.

G

Girls' Day

Informationsveranstaltung für Mädchen zum Kennenlernen von Männerberufen. Meist im April für Schülerinnen der Jahrgangsstufen 8 – 9.

Gottesdienste

Die Fachschaften katholische und evangelische Religionslehre gestalten Schulgottesdienste jeweils zu Beginn und zu Ende des Schuljahres, dazu einen Weihnachtsgottesdienst. Darüber hinaus finden vor Ostern Besinnungen in den Pausen statt.

GSO

Die Schulordnung für die Gymnasien. Zusammen mit **BayEUG** die rechtliche Basis des Schulalltags.

H

Handyverbot

Die Benutzung von Mobiltelefonen und digitalen Speichermedien ist im Normalfall auf dem gesamten Schulgelände untersagt. Schülerinnen und Schüler, die dringend bsp. mit ihren Eltern telefonieren müssen, können dies im Sekretariat tun. Bei Verstoß gegen dieses Verbot muss damit gerechnet werden, dass das Gerät eingezogen und nach einer angemessenen Frist nur an Erziehungsberechtigte heraus gegeben wird.

Hausaufgabenbetreuung

Erfahrene Oberstufenschüler bzw. Studenten bieten montags bis donnerstags bis 16:00 Uhr eine kostenpflichtige Hausaufgabenbetreuung in Kleingruppen für Schüler der Unterstufe an. Die Hausaufgabenbetreuung wird organisiert und koordiniert von Frau Lutz.

Hausaufgabenkonzept

Angesichts der erheblichen Ausweitung des Nachmittagsunterrichts im achtjährigen Gymnasium wurde am Dante-Gymnasium ein Hausaufgabenkonzept entwickelt, das diesem Umstand Rechnung trägt. Es hängt in jedem Klassenzimmer aus und ist einzusehen unter http://www.dante-gymnasium.de/Eltern/eltern_schueler.html

Hausmeister

Unser Hausmeister, Herr Oberamtmeister Edwin Reinhart ist für alle Fragen des Schulgebäudes zuständig. Sollten Reparaturen notwendig werden, so ist eine Schadenmeldung, erhältlich im Sekretariat I, zu machen und in sein Postfach, ebenfalls im Sekretariat I, zu legen. Ebenso ist Herr Reinhart zuständig für Schlüssel sowie zusammen mit seiner Ehefrau für den Pausenverkauf. Bei Abendveranstaltungen ist Herr Reinhart zu informieren.

Hausordnung

Die Hausordnung regelt ein gedeihliches Miteinander im Schulalltag. Sie sollte allen Mitgliedern der Schulgemeinschaft bekannt sein und ist auf der Website einsehbar. Gedruckte Exemplare im Sekretariat I.

Höfe

Das Dante-Gymnasium verfügt über drei Schulhöfe, die als Pausenraum zur Verfügung stehen:

Der Platz um die Mensa an der Nordseite vor dem Haupteingang, der mit dem Klenze-Gymnasium geteilt wird (Hof II), der Schulhof an der Ostseite zwischen Hauptgebäude und **Nebengebäude** (Hof I), sowie der **Rote Platz** (Hof III) an der Rückseite des Nebengebäudes. Die beiden letzteren dürfen in den Pausen ausschließlich von den Schülerinnen und Schülern des Dante-Gymnasiums genutzt werden.

I

Inklusion

Das Dante-Gymnasium verfügt über das Schulprofil Inklusion, verliehen vom Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus. Siehe hierzu http://www.dante-gymnasium.de/Schulprofil/profil_inklusion.html

Intensivierungsstunden

Markenzeichen des achtjährigen Gymnasiums, in denen Schüler in Kleingruppen gefördert werden sollen. Die Unterscheidung zwischen freiwilligen und verpflichtenden Intensivierungsstunden ist komplex. Weitere Informationen unter <http://www.dante-gymnasium.de/intensivierung.html>

J

Jahresbericht

Das aufwändig und liebevoll gestaltete Jahrbuch eines jeden Schuljahres. Die redaktionellen Arbeiten beginnen jeweils in den Pfingstferien, Beiträge auch von Schülerseite sind jederzeit willkommen. Ältere Jahresberichte können gegen eine Schutzgebühr im Sekretariat II erworben werden.

Jahrgangsstufentests

Seit einigen Jahren finden an allen bayerischen Gymnasien jeweils am Beginn eines neuen Schuljahres zentrale Vergleichstests statt. Diese werden abgehalten in Englisch als 1. FS in der Jgst. 6 und als 1. und 2. FS in der Jgst. 10, Latein als 1. FS in der Jgst. 6, Deutsch in den Jgst. 8 und 10, Mathematik in den Jgst. 8 und 10.

Die Tests können als Kleiner **Leistungsnachweis** gewertet werden oder zusammen mit einem schulinternen Test einen großen Leistungsnachweis ersetzen (siehe hierzu auch **Substitution**).

Jahrgangsstufenversammlung

Einmal im Schuljahr, jeweils im Herbst, findet eine solche Versammlung in der Mensa statt, und zwar für die Jgst. 5. In ihnen stellen sich alle Ansprechpartner für die Schüler vor, so dass Schülerinnen und Schüler von Anfang an wissen, an wen sie sich wenden können. Es präsentieren sich die **Verbindungslehrer**, die **pädagogische Betreuerin der Unterstufe**, die **Schulsozialpädagogin**, die **Schulpsychologin**, die **Schülersprecher** und der **Schulsanitätsdienst**.

K

Klassenelternabende

Jeweils in den Herbstmonaten finden für die Klassen 5 – 10 Klassenelternabende statt, in denen sich die Lehrkräfte den Eltern vorstellen und für Fragen zur Verfügung stehen. Darüber hinaus werden in Plenumsveranstaltungen jahrgangsstufenspezifische Fragestellungen diskutiert.

Klassenelternsprecher

Im Rahmen der Klassenelternabende wählen die Eltern unter Mithilfe des Elternbeirates zwei Klassenelternsprecher. Diese vertreten die Belange der Elternschaft einer Klasse gegenüber der Schule und bilden ein wichtiges Bindeglied zwischen Schulleitung, Elternbeirat und Elternschaft insgesamt. Vgl. hierzu auch die Homepage des Elternbeirats: <http://www.eltern-am-dante.de/>

Klassenkonferenz

Die Klassenkonferenzen vor dem Jahreszeugnis und ggf. zum Halbjahr setzen die Noten fest und schlagen der **Lehrerkonferenz** Entscheidungen über das Vorrücken bzw. Nicht-Vorrücken vor. Darüber hinaus bereiten sie Entscheidungen über das Bestehen von

Probezeiten vor und können auch einberufen werden zur Besprechung pädagogischer Fragen.

Klassensprecher

Jede Klasse wählt zu Beginn des Schuljahres zwei Klassensprecher, die die Belange der Klasse gegenüber Lehrkräften und Schulleitung vertreten. Die Klassensprecherversammlung wählt nach einem fest gelegten Verfahren die **Schülersprecher**. Für diese und die **SMV** sind die Klassensprecher wiederum Multiplikatoren für Informationen in die Schülerschaft.

Klassenzimmer

Jede Klasse ist für Sauberkeit und Ordnung in ihrem Zimmer verantwortlich. In fest gelegten Grenzen kann die Klasse nach Rücksprache mit der Schulleitung ihr Zimmer gestalten und verschönern. Vor allem die Beachtung des **Reinigungsplanes** ist wichtig.

Klassenzimmerwettbewerb

Eine Jury bestehend aus Schülern, Lehrern und Eltern prämiert das schönste Klassenzimmer. Hierbei geht es nicht darum, welche Klasse ihr Zimmer zu einem bestimmten Zeitpunkt am schönsten herausputzt, sondern um Gestaltung und Pflege über das gesamte Schuljahr hinweg. Deshalb schauen sich die Juroren die Zimmer auch unangemeldet an.

Klenze-Gymnasium

Das benachbarte Klenze-Gymnasium ist ein naturwissenschaftlich-technologisches Gymnasium. Mit ihm besteht eine enge Kooperation vor allem in der **Oberstufe** und in der gemeinsamen Benutzung der **Mensa**.

Körperbehinderte Schüler

Die von Schülerinnen und Schülern mit Handicap gehört zu den Gründungsaufträgen unserer Schule. Dementsprechend ist unser Gebäude behindertengerecht gestaltet. Bei Leistungserhebungen und Notenbildung gelten für die Schülerinnen und Schüler teilweise individuelle **Sonderregelungen**. Ansprechpartner für Fragen in diesem Bereich sind Herr Schröder sowie Frau Schwarzbaur.

Kopieren

Für Schülerinnen und Schüler steht in der Bibliothek ein Kopierer zur Verfügung. Beim Kopieren auf Overheadfolien sollen nur die schuleigenen Folien, erhältlich im Sekretariat II bei Frau Gierl, verwendet werden.

Benötigen Schülerinnen und Schüler Klassensätze, etwa von Handouts für Referate oder Präsentationen, so ist hierfür der Fachlehrer zuständig.

Krankheit

siehe hierzu die **Absenzenregelungen** auf der Website. Ab einer Erkrankung von 3 Tagen muss eine ärztliche Bescheinigung vorgelegt werden.

Krisenteam

Dem Krisenteam gehören die Mitglieder der Schulleitung sowie wichtige Vertreter des Kollegiums und des nicht-pädagogischen Personals an. Das Krisenteam koordiniert den Informationsfluss im Krisenfall und trifft sich in regelmäßigen Abständen zur kritischen Überprüfung des Sicherheitskonzeptes.

L

Lehrerkonferenz

Zentrales Gremium der Schule mit wichtigen und weit reichenden Befugnissen (siehe **GSO**). Fest gelegte Termine sind die Anfangskonferenz am letzten Tag der Sommerferien, die pädagogische Konferenz am ersten Schultag, die Schlusskonferenz am Ende des Schuljahres, in der die Vorrückungsentscheidungen getroffen werden, eine Sitzung um den 15. Dezember für Probezeitentscheidungen sowie eine Sitzung im März. Darüber hinaus finden je nach Sachlage weitere Sitzungen statt.

Leistungsnachweise

Die **GSO** unterscheidet zwischen großen und kleinen Leistungsnachweisen. Große L sind Schulaufgaben und solche, die Schulaufgaben gleichgesetzt sind (siehe **Substitution**), kleine L sind mündliche sowie Kurzarbeiten und Stegreifaufgaben. Über die spezifischen Bedingungen jedes Faches informieren Sie sich bei der **Fachbetreuung**.

Lichthof

Der zentrale Bereich unseres Schulgebäudes, gerne und oft genutzt auch für Veranstaltungen wie Theateraufführungen, Konzerte und Informationsabende, alternativ zur **Mensa**.

M

Mebis

E-Learning-Plattform, die allen Schulen und Lehrkräften vielfältige Möglichkeiten bietet. Hierfür wird ein Account benötigt, den Sie an der Schule erhalten. Zum Erhalt eines Zugangs wenden Sie sich an Herrn Bürstle.

Medien

Neben den fest installierten PC-Beamer-Einheiten stehen folgende Medien zur Verfügung: CD-Spieler und Kassettenrekorder im Lehrerzimmer, fahrbare TV-DVD-VHS-Einheiten in den Räumen neben dem kleinen Aufzug, im 3. OG gegenüber von Zimmer 305.

Tageslichtprojektoren in jedem Klassenzimmer. Ein Koffer mit 15 iPads.

Für die computergebundenen Medien ist Frau Röser als Systembetreuerin zuständig, für die übrigen Herr Guggenberger.

Mensa

Neu errichtet für die Mittagsverpflegung im achtjährigen Gymnasium. Die Mensa nutzen wir gemeinsam mit dem Klenze-Gymnasium auch als Versammlungsstätte. Der Raumbelungsplan wird zusammen mit dem Klenze-Gymnasium bei der Schulleitung (Frau Jung) elektronisch geführt. Dies gilt auch für die Räume im Erdgeschoß der Mensa. Hier befindet sich auch das Schülercafé.

Mensakarte

Erforderlich für die bargeldlose Abwicklung des Zahlungsverkehrs beim Mittagessen.

Barzahlung ist **nicht** möglich! Eine Mensakarte können Sie bestellen unter

www.mittagessensbestellung.de

Ministerialbeauftragter

Die Dienststelle des Ministerialbeauftragten für die Gymnasien in Oberbayern-West ist die vorgesetzte Aufsichtsbehörde. Sie berät und unterstützt die Schulen und behandelt Beschwerdefälle, die schulintern nicht gelöst werden können. Der Ministerialbeauftragte ist Herr Leitender Oberstudiendirektor Stephan Zahlhaas.

Mündliche Schulaufgaben

Die neue **GSO** schreibt für die modernen Fremdsprachen die Durchführung mündlicher Schulaufgaben vor. Die Umsetzung am Dante-Gymnasium entnehmen Sie der Website unter <http://www.dante-gymnasium.de/substitution.html>. Auch für die neue **Oberstufe** ist in den modernen Fremdsprachen eine verpflichtende mündliche Schulaufgabe vorgesehen.

N

Nacharbeit

Pädagogische Maßnahme bei unzureichendem häuslichen oder unterrichtlichen Einsatz. Sie findet freitags von 13:15 bis 14:00 Uhr unter Aufsicht einer Lehrkraft statt und muss schriftlich angeordnet werden. Eine Alternative ist die **Früharbeit**.

Nachmittagsunterricht

Die Einführung des achtjährigen Gymnasiums brachte eine erhebliche Ausweitung des Nachmittagsunterrichts mit sich. Bedingt durch den mit dem Klenze-Gymnasium abzusprechenden Schichtbetrieb in der Mensa endet bisweilen der Vormittagsunterricht um 12:25 Uhr; der Nachmittagsunterricht beginnt dann um 13:15 Uhr. An den beiden anderen Tagen endet der Vormittagsunterricht um 13:10 Uhr; der Nachmittagsunterricht beginnt dann um 14:00 Uhr. In jedem Falle haben die Schülerinnen und Schüler eine ausreichende Mittagspause. Bei Stundenausfall kann sich die Möglichkeit eröffnen, Nachmittagsunterricht vorzuziehen. In diesem Falle unbedingt eine Absprache mit Frau Jung treffen und das Sekretariat I (Frau Reiter) informieren!

Nebengebäude

Das Nebengebäude (NG) östlich des Hauptgebäudes beherbergt 2 Unterrichtsräume, 2 **Computerräume**, sowie einen großen Raum, der für Schulaufgaben durch Eintrag in einem Kalender im Lehrerzimmer reserviert werden kann. In diesem Raum finden auch Abiturprüfungen, Klassensprecherversammlungen und Lehrerkonferenzen statt.

O

Oberstufe

Die neue Oberstufe des achtjährigen Gymnasiums besteht aus den Jahrgängen Q 11 und Q 12. Über die Neuerungen informieren Sie sich auf der Website unter: http://www.dante-gymnasium.de/oberstufe_g8.html. Mit Rat und Tat stehen auch die **Oberstufenkoordinatoren** zur Verfügung.

Oberstufenkoordinatoren

Diese sind Herr Dr. Vetrovsky und Herr Gartner, die abwechselnd jeweils einen Oberstufenjahrgang betreuen.

Ordnungsmaßnahmen siehe Disziplinarmaßnahmen

Orientierungstage

Die Klassen der Jahrgangsstufe 10 verbringen im Herbst 2 Tage im pastoralen Schulzentrum Schloss Fürstenried. Die Tage der Orientierung stärken die Klassengemeinschaft und erfreuen sich großer Beliebtheit.

Overheadprojektoren

In jedem Klassenzimmer vorhanden. Für Wartung und Reparatur ist Herr Guggenberger zuständig.

P

Pädagogische Betreuer

Für die Unterstufe ist dies Frau Lutz, für die Mittelstufe Herr Wagner. Die pädagogischen Betreuer unterstützen die Schülerinnen und Schüler bei Schwierigkeiten und außerunterrichtlichen Aktivitäten.

Pädagogisches Konzept

In einem Arbeitskreis, in dem Schulleitung, Lehrkräfte, Elternbeirat und Schülervvertreter mitarbeiteten, wurden die **Schulvereinbarung** und ein pädagogisches Konzept erarbeitet. Ausgehend von den Leitlinien der Schulvereinbarung finden sich hier etwa das **Hausaufgabenkonzept**, aber auch ein Maßnahmenkatalog.

Pausendienst

Reinigungsdienst im Lichthof nach der 1. Pause. Die zuständige Klasse wechselt jede Woche. Pro Tag werden 5 Schüler zu Beginn der 5. Stunde für ca. 10 Min. in den Lichthof entsandt und reinigen unter Anleitung von H. Reinhart diesen und den Eingangsbereich.

Postfächer

Jede Lehrkraft besitzt im Lehrerzimmer ein Postfach, in dem eingehende Post vom Sekretariat abgelegt wird. Schüler können hier ebenfalls Arbeiten, Hefte etc. hinterlegen lassen. Die Postfächer für Frau Jung und Herrn Fanderl befinden sich im Sekretariat I, das für Herrn Dr. Jäger im Sekretariat II.

Präsentationen

Die Fachschaft Deutsch führt für die Schülerinnen und Schüler zu Beginn der Jgst. 8 eine eintägige Präsentationsschulung durch. Ebenso ersetzt in der Jgst. 8 im Fach Deutsch eine Präsentation eine Schulaufgabe (siehe **Substitution**).

R

Rammadamma

Münchner Ausdruck, geprägt in der Nachkriegszeit vom damaligen Oberbürgermeister Thomas Wimmer für den Appell zum gemeinsamen Aufräumen. Gleichmäßig verteilt werden Klassen in Vertretungsstunden dazu eingeteilt, das Schulgelände unter Aufsicht zu säubern und zu pflügen.

Rauchverbot

Auf dem gesamten Schulgelände herrscht striktes Rauchverbot.

Raumplan

Übersichtspläne sind im Sekretariat I bei Frau Reiter erhältlich.

Reinigung

Die Reinigung der Klassenzimmer und Fachräume wird von einer externen Firma in einem fest gelegten Turnus durchgeführt. In jedem Klassenzimmer hängt ein Plan, aus dem hervorgeht, an welchen Tagen der Raum gereinigt wird. Um die Reinigung sicherzustellen sind jeden Tag nach Beendigung des Vormittagsunterrichts die Stühle hoch zu stellen. In jedem Raum befinden sich zudem Besen und Schaufel, damit die Schülerinnen und Schüler selbst Ordnung halten können. Niemand will auf einer Müllhalde unterrichtet oder unterrichtet werden!

Reparaturen

Beschädigungen werden dem **Hausmeister** per Schadensmeldung im Sekretariat I gemeldet, der sich dann um Abhilfe kümmert.

Roter Platz

Sportplatz hinter dem **Nebengebäude**. Steht in den Pausen ausschließlich den Schülern des Dante-Gymnasiums zur Verfügung. In der Mittagspause und am Nachmittag kann er auch als Spielstätte für Schüler beider Schulen genutzt werden, unter der Voraussetzung, dass die Jugendlichen von den **Schulsozialpädagogen** beider Schulen beaufsichtigt werden.

S

Sanitätsdienst

Besteht aus zum Schulsanitäter ausgebildeten Schülerinnen und Schülern, die nach einem fest gelegten Dienstplan die Erstversorgung während der Unterrichtszeit und bei Veranstaltungen leisten. Die Leiterin ist Frau Temmler.

Schüleraustausch siehe Fahrten

Schülercafé

Schülerinnen und Schüler des Dante- und des Klenze-Gymnasiums betreiben im Erdgeschoß der Mensa ein Schülercafé. Die Schülerfirma **Dantes Biobox** bietet hier in Mittagspausen und auch im Rahmen von Veranstaltungen Mahlzeiten an.

Schülersprecher

Die gesamte Schülerschaft wählt gegen Ende des Schuljahres in einer freien und geheimen Wahl drei Schülersprecher. Diese sind die offiziellen Vertreter der Schülerschaft und als solche Ansprechpartner der Schulleitung und verantwortlich für die Durchführung von Veranstaltungen der Schülermitverantwortung (**SMV**). Die Schülersprecher haben darüber hinaus Sitz und Stimme im Schulforum.

Schulaufgaben

Angekündigte große **Leistungsnachweise**, meist schriftlich erhoben.

Schulaufgabenplan

Schulaufgabentermine werden nach Bekanntgabe durch den Lehrer in einen Übersichtskalender im Klassenzimmer eingetragen. Schulaufgabentermine für die **Oberstufe** werden von den **Oberstufenkoordinatoren** zentral fest gelegt und im Schaukasten ausgehängt.

Schulgelände

Schülern der Jgst. 5 – 10 ist es untersagt, während der Unterrichtszeit das Schulgelände zu verlassen. Ausnahmen: Mittagspause mit dem ausschließlichen Ziel der Verpflegung sowie Wechsel zur Dreifachturnhalle an der Gaißacher Str.

Schulentwicklungsgruppe

Ein Arbeitskreis, bestehend aus Vertretern der Lehrkräfte, der Eltern und der Schüler, der sich aufgeteilt in Untergruppen aktuellen Fragen der Schulentwicklung widmet.

Schulkonto

Über das Schulkonto werden sämtliche Fahrten sowie Einnahmen und Ausgaben bei Schulveranstaltungen und von Organen wie SMV oder Schülerzeitung abgewickelt.

Die Bankverbindung lautet: Dante-Gymnasium München, Kto.Nr. 908175995, BLZ 70150000, Stadtparkasse München. IBAN: DE6870150000908175995 BIC: SSKMDEMM Das Konto wird von der Schulleitung geführt und von einem gewählten Kassenprüfungsausschuss geprüft.

Schullandheim

Gegen Ende des Schuljahres findet für die Klassen der Jgst. 5 ein einwöchiger Schullandheimaufenthalt in Bad Tölz bzw. in Wartaweil am Ammersee statt.

Schulpsychologin

Für das Dante-Gymnasium zuständig als Schulpsychologin ist Frau Bodman. Die Sprechzeiten und die Telefonnummer sind dem Sprechstundenplan und dem Aushang im Eingangsbereich zu entnehmen.

Schulvereinbarung

Gleichsam der Grundwertekatalog der Schule. Alle Mitglieder der Schulgemeinschaft sind ihr verpflichtet. Sie hängt in jedem Klassenzimmer und jeder neue Schüler erhält ein Exemplar. Einzusehen und auch herunterzuladen unter:

<http://www.dante-gymnasium.de/Schulvereinbarung/vereinb.html>

Sekretariat

Die Sekretariate I und II befinden sich in den Räumen E 10 und E 10a im Erdgeschoß.

Sicherheitsbeauftragter

Der Sicherheitsbeauftragte überwacht im Auftrag der Schulleitung die Sicherheitsstandards des Schulgeländes und koordiniert präventive Maßnahmen wie etwa den **Feueralarm**. Er ist auch Mitglied des **Krisenteams**. Sicherheitsbeauftragter des Dante-Gymnasiums ist Herr von Herder.

Siebeng'scheit in Lebensfragen

Projekt für die Schülerinnen und Schüler der Jgst. 7 zur Sucht- und Drogenprävention.

Silentiumraum

Dieser befindet sich an der Ostseite des Lehrerzimmertraktes. Er wird auch als Arbeitsraum insbesondere der Fachschaften Geschichte/Sozialkunde sowie Religionslehre und Ethik genutzt.

Die Raumbezeichnung lautet EZ 2.

Skilager

Der Schulsikikurs wird von der Fachschaft Sport für die Jgst. 7 durchgeführt und findet meist in der vorletzten Schulwoche vor den Weihnachtsferien statt.

SMV (Schülermitverantwortung)

Jeder Schüler des Dante-Gymnasiums ist hier eingeladen, sich für die Schulgemeinschaft zu engagieren. Die Aktivitäten werden koordiniert von den **Schülersprechern**. Die SMV wird betreut von den **Verbindungslehrern**.

Sozialdienst

Pädagogisch sinnvolle Möglichkeit, Regelverstöße durch Schüler zu ahnden. Er kann bestehen etwa in Säuberungsaktionen, Entfernung von Schmierereien oder Betreuung hilfsbedürftiger Mitschüler.

Sozialpädagogin

Frau Isabella Klaschka berät und hilft Schülern und Eltern vertraulich und arbeitet eng sowohl mit Lehrkräften und Schulleitung als auch außerschulischen Institutionen zusammen, auch zur Durchführung verschiedener Präventionsprogramme. Gleichzeitig organisiert sie in Abstimmung mit dem Schulsozialpädagogen des Klenze-Gymnasiums die Spiel- und Sportangebote in der Mittagspause, sowie im Dienst des Freundeskreises die Hausaufgabenbetreuung. Ihr Büro ist in Raum E4 im Erdgeschoß des Mensagebäudes hinten rechts.

Sozialraum

Aufenthaltsraum für Lehrkräfte im Erdgeschoß (E 20)

Sportstätten

Unsere Schule verfügt über eine Sporthalle sowie ein Schulschwimmbad. Beide werden auch vom Klenze-Gymnasium benutzt, ebenso wie das Dante-Gymnasium die Sporthallen des Klenze-Gymnasiums mit benutzt. Darüber hinaus stehen die Anlagen der angrenzenden Bezirkssportanlage sowie in begrenztem Umfang auch die Dreifachturnhalle an der Gaißacher Str. zur Verfügung.

Sprachbegleitung

Die besondere Sprachbegleitung (BSB) ist ein Projekt, zweisprachigen Schülerinnen und Schülern der Unterstufe Deutschförderung zukommen zu lassen. Zuständige Koordinatorin ist Frau Bock.

Sprechstunden

Jede Lehrkraft setzt eine feste wöchentliche Sprechstunde fest, die im Sprechstundenverzeichnis den Eltern zugänglich gemacht wird. Natürlich sind Telefonate und Terminvereinbarungen auch außerhalb der Sprechstunden möglich.

Streitschlichter

In jeder Klasse der Jahrgangsstufen 5 – 8 werden Streitschlichter benannt. Diese kommen zu Beginn des Schuljahres an einem Wochenende zu einer Streitschlichterschulung zusammen, die von der Schulpsychologin Frau Bodman und Herrn Storch geleitet wird. Im Konfliktfall stehen die Streitschlichter als Hilfe den Klassen, aber auch den Lehrkräften und der Schulleitung hilfreich zur Verfügung.

Studienfahrten siehe Fahrten

Studienseminar

Am Dante-Gymnasium werden Studienreferendarinnen und Studienreferendare in Teilausbildung im Fach Italienisch ausgebildet. Seminarlehrerin ist Frau Fenner-Leeb. Darüber hinaus findet am Dante-Gymnasium in Form eines „Satellitenseminars“ die Fachseminarausbildung in den Fächern Deutsch, Geschichte und Sozialkunde statt.

Stundenplan

Verantwortlich für den Stundenplan sind Frau Bock und Herr Beck, für den Stundenplan der Oberstufe auch Herr Gartner.

Substitution

Große Leistungsnachweise werden in einigen Fächern nach Beschluss der Lehrerkonferenz durch andere Formen der Leistungserhebung ersetzt. Siehe hierzu die Website. In Zweifelsfällen bitte Rücksprache mit der Fachbetreuung nehmen.

Systembetreuung

Verantwortlich für den IT-Bereich der Schule ist Frau Röser, im Vertretungsfall Herr Bürstle. Bei Problemen füllen Sie einen der ausliegenden Computerproblemzettel aus und legen sie ihn in ihr Fach.

T

Terminplan

Der Terminplan wird von der Schulleitung tagesaktuell geführt und ist einsehbar unter http://www.dante-aktuell.de/aktuelles/?page_id=45.

Tutoren

Schülerinnen und Schüler der Jgst. 8 – 10 engagieren sich als Tutorinnen und Tutoren in der Betreuung der neuen Dante-Schüler der Jgst. 5. Schulhausrallyes, Malnachmittage oder Kinobesuche gehören zum Repertoire. Die Tutoren werden betreut von Frau Rosenthal.

U

Unfallmeldung

Ereignet sich während des Unterrichts oder einer anderen Schulveranstaltung ein Unfall, so ist eine Unfallmeldung abzufassen, da Versicherungsschutz besteht. Formulare bei Frau Gierl im Sekretariat II.

Unterrichtsgänge siehe Exkursionen

Unterrichtszeiten

Zur flexiblen Mittagspause siehe auch **Nachmittagsunterricht**

Stunde	Uhrzeit
1.	08:00 – 08:45
2.	08:45 – 09:30
Pause	
3.	09:50 – 10:35
4.	10:35 – 11:20
Pause	
5.	11:40 – 12:25
6.	12:25 – 13:10
7.	13:15 – 14:00
8.	14:00 – 14:45
9.	14:45 – 15:30
10.	15:30 – 16:15
11.	16:15 – 17:00
12.	17:00 – 17:45

V

Verbindungslehrer

Verbindungslehrer werden von der **Klassensprecherversammlung** für zwei Schuljahre gewählt und stehen als Gesprächspartner in Konfliktsituationen zwischen Lehrkräften und Schülern zur Verfügung.

Gleichzeitig betreuen sie die **SMV**.

Verbindungslehrer sind Frau Rosenthal, Frau Fröhlich und Herr Weiß.

Verspätungen

Verspätungen sind eine lästige Störung des Unterrichtsbetriebes. Die Erziehung zur Pünktlichkeit ist essentieller Bestandteil des erzieherischen Auftrags der Schule und verlangt gemeinsame Anstrengungen aller Beteiligten.

Verweis siehe Disziplinarmaßnahmen

W

Wahlunterricht

Je nach Verfügbarkeit von Lehrerstunden wird Wahlunterricht angeboten. Über das Angebot wird zu Beginn des Schuljahres per Aushang und Durchsage informiert.

Wandertag

Zu Beginn und gegen Ende des Schuljahres findet je ein Wandertag statt. Alle Lehrkräfte sind verpflichtet, hierfür zur Verfügung zu stehen. Informationen zur geplanten Unternehmung sind auf dem ausgehängten Plan am Schwarzen Brett einzutragen, um ggf. Auskunft geben zu können. Der Begriff 'Wandertag' ist ernsthaft auszulegen und der Aufsichtspflicht ist gewissenhaft nachzukommen. Hierbei spielt es keine Rolle, ob die Schülerinnen und Schüler volljährig sind oder nicht.

Website

www.dante-gymnasium.de

verantwortlich: Dr. A. Jäger

Wochenbericht

Pädagogische Maßnahme zur Unterstützung von Schülerinnen und Schülern, die Schwierigkeiten bei der Einhaltung von Verhaltensregeln im Unterricht haben. Die Jugendlichen sind gehalten, einen Bericht zu führen und ihr Benehmen am Ende jeder Unterrichtsstunde von der Lehrkraft testieren zu lassen. Kategorien sind: G = gut; O = ordentlich; N = nicht gut. Der Bericht kann auch über einen längeren Zeitraum geführt werden und muss am Ende der Woche dem Klassenleiter übergeben werden. Dieser entscheidet über die Benachrichtigung der Erziehungsberechtigten.

Z

Zeit für uns (Zfu)

Eine Klasse hat das Recht, bei seriösem Bedarf bei der Klassenleitung oder einem Fachlehrer zu beantragen, dass Unterrichtszeit zur Besprechung von Konflikten oder auch Projekten zur Verfügung gestellt wird. Über das genaue Verfahren und das Regelwerk informiert die Zfu-Regelung, ausgehängt in der Vitrine im Eingangsbereich. Ansprechpartnerin zu diesem Thema ist Frau Schober.

Z'sammg'rauft

Projekt für die Schülerinnen und Schüler der Jgst. 5 zur Förderung der Zivilcourage in Zusammenarbeit mit den Jugendbeamten der Polizei München.

Zwischenberichte

Ab dem Schuljahr 2016/2017 wird das Zwischenzeugnis ersetzt durch zwei Elterninformationen über das Notenbild. Diese werden im Dezember und im März erstellt. Auf Antrag können Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 9 und 10 ein Zwischenzeugnis, etwa zum Zweck der Bewerbung, ausgestellt bekommen.